

Mitgliederversammlung der AGFS NRW 2023

AGFS NRW plädiert für eine neue Denkweise und eine gemeinsame Umsetzung der Verkehrswende

Köln, 26.05.2023 Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS NRW) hat heute ihre jährliche Mitgliederversammlung im Kristallsaal der Koelnmesse abgehalten. Vertreter:innen der 102 Mitgliedskommunen haben dort den Jahresbericht 2022 genehmigt und den Vorstand und das Präsidium entlastet. Krefelds Oberbürgermeister, Frank Meyer, führte als Vorsitzender der AGFS NRW durch das Programm der Sitzung. Vorstand Christine Fuchs stellte die zukünftigen Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft vor. Die Mitgliederversammlung fand aufgrund des 30-jährigen Jubiläums bereits im Mai parallel zur polisMobility statt und endete mit einem Empfang auf dem Messestand der AGFS NRW.

Gemeinsam.Anders.Machen

Inhaltlich bestimmte das Thema des Kongresses, der am Vortag ebenfalls im Kristallsaal stattgefunden hatte, auch die diesjährige Mitgliederversammlung. Unter dem Motto „Gemeinsam.Anders.Machen“ zeigte die AGFS NRW auf, wie die Verkehrswende in den Kommunen zügig umgesetzt werden kann. Dazu wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wirksame Handlungsoptionen aufgezeigt, die unter den aktuellen Rahmenbedingungen zu erlebbaren Verbesserungen der Verkehrssituation in den Kommunen führen können.

13 Kommunen verlängern ihre Mitgliedschaft

13 Kommunen hatten im laufenden Jahr einen Antrag auf Verlängerung ihrer Mitgliedschaft gestellt. Nach einer positiven Bewertung durch die Expertenkommission erhielten sie auf der Mitgliederversammlung eine Urkunde zur Verlängerung der Mitgliedschaft. Staatssekretär Viktor Haase aus dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr in Nordrhein-Westfalen (MUNV), ehrte die Kommunen mit einer Rede. Dazu zählen:

- Stadt Bocholt
- Stadt Bochum
- Stadt Duisburg
- Stadt Lemgo
- Stadt Meerbusch
- Stadt Neuss
- Gemeinde Reken
- Stadt Rhede
- Stadt Velen
- Kreis Borken
- Kreis Coesfeld
- Kreis Euskirchen
- Kreis Steinfurt

Alle sieben Jahre müssen sich die Mitglieder des kommunalen Netzwerks erneut bewerben und unter Beweis stellen, dass sie aktiv und kontinuierlich daran arbeiten, zukunftsfähige, belebte und wohnliche Städte zu gestalten. Nur Kommunen, die den Kriterien der AGFS NRW weiterhin gerecht werden, bleiben Teil der Arbeitsgemeinschaft und profitieren weiter von den Vorteilen einer Mitgliedschaft.

Fotos der Mitgliederversammlung stehen zeitnah unter www.agfs-nrw.de im Bereich Presse zum Download zur Verfügung.

Die AGFS NRW

Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS NRW) setzt sich seit 1993 für die Förderung aktiver Mobilität ein. Die Basis dafür bildet eine sichere, durchgängige und komfortable Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr. Bei deren Umsetzung unterstützt der kommunale Verein seine Mitglieder mit Fachinformationen, Beratungsangeboten, Kampagnen sowie Aktionen und bietet ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Als Sprachrohr vertritt die AGFS NRW die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Landes- und Bundespolitik und steht zudem im intensiven Austausch mit Akteur:innen der Wirtschaft, der Wissenschaft und anderer Verbände.

Kontakt

AGFS NRW – Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.

Vertreten durch

P.3 Agentur für Kommunikation und Mobilität GmbH

Julia Groth

Antwerpener Straße 6-12

50672 Köln

E-Mail: j.groth@p3-agentur.de

Tel: 02 21 / 20 89 4-17

www.agfs-nrw.de